

Lange warteten die Anhänger des TV Bodenheim auf dieses Ereignis, am kommenden Wochenende ist es endlich soweit! Am ungewohnten Samstagabend (19.30 Uhr) treffen die Schützlinge von Coach Wolfgang Weyell in der Handball-Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar im Rheinessen-Derby in der heimischen Halle am Guckenberg auf die SG Saulheim.

„Wir freuen uns unheimlich auf diese Begegnung und wollen unbedingt an die Leistung des Hinspiels anknüpfen“, verweist Matthias Carl, der das Team in den vergangenen Wochen gemeinsam mit Cheftrainer Weyell und Malte Kreisler betreute, auf die knappe 31:34-Niederlage aus der Vorrunde. „Bereits bei dieser Partie waren wir einem Punktgewinn sehr nahe. Auch heute haben wir wieder große Lust, die Saulheimer so lange wie möglich zu ärgern.“ Dennoch müsse jeder seine Bestform zeigen, damit eine Überraschung gelingen könne. „Allerdings haben Derbys immer eigene Gesetze. Vielleicht schaffen wir mit der Unterstützung unsere Anhänger den große Coup!“ Zudem erfordern besondere Ereignisse auch eine besondere Vorbereitung. So traf sich der gesamte Bodenheimer Kader am vergangenen Montag auf dem Mainzer Weihnachtsmarkt – Teambuilding, wie man es heutzutage nennt...

Einschüchtern wird dies den Klassenprimus aus Saulheim gewiss nicht. Mit 17:3-Punkten steht die Mannschaft von Spielertrainer Uli Hangen an der Tabellenspitze und musste bislang erst einmal das Feld als Verlierer verlassen. Jedoch zeigte die 36:37-Niederlage in Zweibrücken, dass die Saulheimer durchaus verwundbar sind, nachdem sie kurz nach der Pause noch mit neun Treffern vorne lagen. Dennoch spielt die SG ein bislang sehr starke Runde mit acht Siegen, einem Unentschieden und eben der Niederlage in Zweibrücken, sodass Saulheim schon vorzeitig für die Aufstiegsrunde qualifiziert ist und sich auch dort große Chancen auf einen möglichen Regionalliga-Aufstieg macht. Des Weiteren steht Uli Hangen nach seiner Verletzung wohl wieder uneingeschränkt zur Verfügung.

Hoffnungsvoll stimmt hingegen die sich mehr und mehr lichtende Bodenheimer Verletztenliste. Neben Christian Zaufke, der nach seiner Ellenbogen-Operation wieder zur Verfügung steht, hofft Spielmacher Matthias Carl (Mittelfußbruch) auf sein Oberliga-Debüt. „Es wäre wirklich sehr schön, wenn ich wieder einige Minuten auf dem Parkett stehen könnte“, meinte der hoffnungsvolle Carl zu seinem Comeback-Versuch. Alleine die Langzeit-Verletzten Florian Schneider und Guido Kerz müssen weiterhin pausieren. Für Kerz wird erneut der 19-jährige Youngster Herrmann Pitthan das Tor hüten, der zu Beginn der Saison von Saulheim nach Bodenheim wechselte und seinem alten Kollegen das Leben schwer machen will.

Marcel Friederich

Ich freue mich über Lob, Anregungen oder Kritik unter
marcel.friederich@gmx.de